

Liebe Friedensfreundinnen und Freunde,  
der Krieg Russlands in der Ukraine ist ein Verbrechen.  
Tausende von Menschen sind getötet oder schwer verletzt  
worden. Das Völkerrecht wurde eklatant gebrochen.  
**Wir fordern** ein sofortiges Ende der Kampfhandlungen und  
den Abzug der russischen Truppen!

Dieser Krieg ist Ausdruck der schweren globalen Krise, die  
wir durchleben. Seit 25 Jahren, seit dem Jugoslawienkrieg  
1999 wurde eine ganze Serie von völkerrechtswidrigen  
Kriegen geführt, unter direkter oder indirekter Beteiligung  
Deutschlands. Erst vor wenigen Monaten sind die NATO-  
Truppen nach 20 Jahren Besatzung aus Afghanistan abge-  
zogen, unter Hinterlassung eines Scherbenhaufens. Nun soll  
sogar noch eine weitere massive Erhöhung des deutschen  
Rüstungsetats beschlossen werden. - Wir meinen: **das ist  
eine Autobahn in die Hölle.**

**Welche Ausfahrten aus dieser Autobahn sind möglich?**

Notwendig ist eine grundsätzliche Überprüfung des Begriffs  
der Sicherheit. Sicherung des Friedens kann es nur gemein-  
sam geben! Respektierung des Völkerrechts ist eine Grund-  
Voraussetzung. Berücksichtigung legitimer Sicherheitsan-  
sprüche aller Beteiligten ist eine weitere Bedingung.

„Sicherheit neu denken“ ist unsere weitergehende  
Forderung: Die gewaltigen Bedrohungen von Klima und  
Umwelt sind das zentrale Sicherheitsproblem global. Das läßt  
sich nur durch intensive internationale Zusammenarbeit  
bewältigen. Krieg und Militär sind da direkt kontraproduktiv.

*Unsere unmittelbaren Forderungen sollten sein:*

**Waffenstillstand jetzt!**

**Friedensverhandlungen unter Einbeziehung der OSZE!**

**Vollständiger Abzug der russischen Truppen aus der  
Ukraine!**

**Und zusätzlich an die deutsche Bundesregierung:**

**Unterschreiben Sie jetzt endlich den  
Atomwaffenverbotsvertrag!**